

Anmeldeformular

Fax-Antwort an (04 31) 9 97 97-17

Hotel
Atlantic

08. + 22. März
2019

Kieler Steuerfachtage 2019

Hotel Atlantic, Raiffeisenstraße 2, 24103 Kiel

Freitag, 08.03.2019, 08.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 22.03.2019, 09.00 – 18.00 Uhr

... bei Buchung einer Veranstaltung

250,00 € für Mitglieder des Steuerberaterverbandes SH und deren nicht berufsangehörige Mitarbeiter/innen

375,00 € für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter/innen

... bei Buchung der beiden Veranstaltungen (= Kombi-Angebot)

450,00 € für Mitglieder des Steuerberaterverbandes SH und deren nicht berufsangehörige Mitarbeiter/innen

675,00 € für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter/innen

Teilnahmegebühr inkl. Skript, Pausengetränken und Verpflegung/zzgl. 19% USt.

Hiermit melde ich folgende Personen an:

(Vorname und Nachname bitte in Blockbuchstaben, Steuerberater/innen bitte mit „StB“ kennzeichnen)

Telefon (tagsüber)

Datum

Rechnungsempfänger/Unterschrift

Stempel

- Ich nehme nicht am Seminar teil und möchte nur ein Skript bestellen.
Skriptpreis pro Veranstaltung: 90,00 € (Mitglieder)/135,00 € (Nichtmitglieder), jeweils zzgl. 7% USt.

Allgemeine Hinweise

- Anmeldebestätigungen werden nicht versendet. Sollten wir Ihre Anmeldung wegen Überbuchung des Seminars ausnahmsweise nicht berücksichtigen können, werden wir Sie benachrichtigen. Des Weiteren werden Sie von uns benachrichtigt, wenn Termin, Ort und Uhrzeit sich verschoben haben.
- Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Bitte zahlen Sie diese unter Angabe der Rechnungsnummer.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich. Stornierungen akzeptieren wir nur schriftlich, spätestens bis 3 Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn. Danach und bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.
- Die Verantwortung für die Anreise liegt beim Teilnehmer. Bei Terminverschiebungen übernehmen wir keine Haftung für Reisekosten und Zeitaufwand. Der auf der Homepage bekannt gegebene Termin und der Veranstaltungsort sind bindend.
- Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert wird. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung willigen Sie ein, dass gegebenenfalls Fotoaufnahmen von Ihnen für Veröffentlichungen (Print, Online, Soziale Netzwerke etc.) genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung erheben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.stbvsh.de.

Durchgängig digitale Abläufe.

Für die Zusammenarbeit mit meinem Mandanten

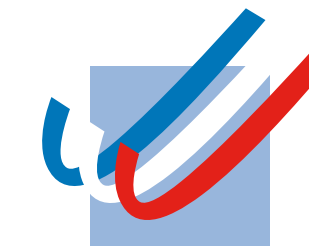
einfach perfekt!

Für die erfolgreiche Mandatsgestaltung ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit das A und O. Die digitalen Lösungen Ihrer Genossenschaft ermöglichen eine durchgängige Prozesskette – von den Unternehmensdaten bis zur Auswertung in der Kanzlei. So schaffen Sie effiziente Abläufe und bekommen eine solide Basis für das Wichtigste – die persönliche Beratung Ihrer Mandanten. Mehr unter www.datev.de/digital.

Digital schafft Perspektive.



Zukunft gestalten. Gemeinsam.



Steuerberater –
immer gut informiert!

Kieler Steuerfachtage 2019

Hotel Atlantic

08. + 22. März 2019

Kieler Steuerfachtage 2019

Spannende Fachvorträge mit hervorragenden Referenten – das erwartet Sie auf den Kieler Steuerfachtagen 2019. Beim gemeinsamen Mittagessen oder in den Pausen haben Sie die Möglichkeit Kontakte zu erneuern oder neue Kontakte zu knüpfen – zu Kolleginnen und Kollegen, Referenten und Repräsentanten aus der Finanzverwaltung sowie zu unserem Präsidium und Vorstand.

Wir laden Sie herzlich ein!

Freitag, 08. März

- 8.30 Uhr | Begrüßung durch unseren Präsidenten Lars-Michael Lanbin
- 8.35 Uhr | Grußwort des Staatssekretärs Dr. Philipp Nimmermann
- 9.00 – 13.00 Uhr | Prof. Dr. Bert Kaminski
- 14.00 – 18.00 Uhr | Dr. Peter Talaska

 10.30 – 11.00  13.00 – 14.00  16.00 – 16.30

Freitag, 22. März

- 9.00 – 13.00 Uhr | Dr. Martin Strahl
- 14.00 – 18.00 Uhr | Dipl.-Fw. (FH) Robert Hammerl

 11.00 – 11.30  13.00 – 14.00  16.00 – 16.30

 Pause mit belegten Brötchen

 Pause mit Kaffee und Kuchen

 Mittagsbuffet

Tagungsort | Atlantic Hotel Kiel, Raiffeisenstr. 2, 24103 Kiel

Leider bestehen keine Parkmöglichkeiten direkt am Hotel. Bitte nutzen Sie folgende Parkhäuser: Parkhaus CAP, Kaistraße 54, Parkhaus Sophienhof, Hopfenstraße 32. Beide Parkhäuser sind täglich durchgehend geöffnet.

Telefon: (04 31) 3 74 99-0 • Telefax: (04 31) 3 74 99-5 00

E-Mail: kiel@atlantic-hotels.de • Internet: www.atlantic-hotels.de

Univ.-Prof. Dr. Bert Kaminski, Hamburg

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. 1994 Abschluss als Diplom-Kaufmann. 1996 Promotion. 2000 Habilitation. 2002 – 2008: Lehrstuhlinhaber an der Ernst-Moritz-Arndt Universität, Greifswald. Seit 2008: Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Helmut-Schmidt-Universität | Lehrbeauftragter an der Bundesfinanzakademie | Schriftenleiter „Die Steuerberatung“ (seit 2008) | Schriftenleiter „Aktuelles Steuerrecht“ (seit 2016) | Kommentierungen in Korn (Hrsg.) EStG, Frotscher/Geurts (Hrsg.), EStG, Frotscher/Drüen (Hrsg.), KStG und Bertram/Brinkmann/Kessler/Müller (Hrsg.), Haufe-HGB-Kommentar | Mitherausgeber von und Autor in Strunk/Kaminski/Köhler (Hrsg.), AStG-DBA | Mitautor des Steuerberater-Handbuchs



RA/FA StR Dr. Peter Talaska

Dr. Peter Talaska ist Partner im Kölner Büro der Rechtsanwälte Streck Mack Schwedhelm Partnerschaft mbB, Köln Berlin München. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die präventive steuerstrafrechtliche Beratung sowie die Steuerstrafverteidigung. Darüber hinaus berät und vertritt er in erster Linie mittelständische Unternehmen im Steuerstreit mit den Finanzbehörden (Betriebsprüfungs-, Einspruchs- und Klageverfahren). Vor seinem Studium an den Universitäten Trier und Köln absolvierte Herr Dr. Talaska die Ausbildung im gehobenen Dienst der nordrhein-westfälischen Finanzverwaltung nebst Studium an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen. Er war ferner promotions- und referendariatsbegleitend als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Frau Prof. Dr. Hey) sowie am Institut für Straf- und Strafprozessrecht der Universität zu Köln (Prof. Dr. Nestler) tätig.



Dr. Martin Strahl, StB, Köln

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. 1996 Promotion. 1998 Bestellung zum StB. Tätigkeit in der Partnerschaftsgesellschaft c-k-s-s Carlé · Korn · Stahl · Strahl mbB, seit 1999 als Partner. Schwerpunkte: Steuerrechtliche Beratung zu Unternehmensumstrukturierungen und -verbindungen, zu Steuerfragen von gemeinnützigen Körperschaften und bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie zu Mitunternehmensformen und Kapitalgesellschaften. Umfangreiche vortragende Tätigkeit und zahl-reiche Veröffentlichungen, unter anderem als Mitherausgeber und Autor eines Kommentars zum EStG, des Problemfall-Kommentars „Ertragsteuern“ sowie als Redakteur und ständiger Autor der Fachzeitschrift kösdi (Kölner Steuerdialog). Mitglied des Vorstands des Fachinstituts der Steuerberater e. V.



Robert Hammerl, LL.M., StB, München

Studium zum Diplom-Finanzwirt (FH) an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Finanzwesen. Studium zum Master of Taxation (LL.M.) an der Universität Münster. 2010 Bestellung zum Steuerberater. Gründungspartner (2015) bei der TLI Group in München. Schwerpunkte: Nationale und internationale Umsatzsteuer, umsatzsteuerliche Beratung an der Schnittstelle zu SAP, abgabenrechtliche Beratung, insbesondere im Bereich Internes Kontrollsystem, umfangreiche Tätigkeit als Dozent sowie Autor bei anerkannten Fachzeitschriften; stellvertretender Leiter des Arbeitskreises Steuern beim Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V. in Berlin



8. März, 09.00 – 13.00 Uhr | Prof. Dr. Bert Kaminski

Aktuelle Beratungshinweise zur Immobilienbesteuerung sowie zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

I. Immobilienbesteuerung

1. Förderung von Immobilieninvestitionen
2. Neuregelung der Grundsteuer
3. Liebhaberei als Gefahr für die Vermietungstätigkeit
4. Aktuelle Fragen bei der Vermietung von Immobilien an Angehörige
5. Immobilienverkauf als Instrument zur Vorbereitung des Erbgangs

II. Erbschafts- und Schenkungsteuer

1. Berücksichtigung von teilentgeltlichen Übertragungen
2. § 13b Abs. 2 Satz 2 ErbStG als Problem für die Beratungspraxis
3. Verjährungsfristen für Erben bei Steuerhinterziehung
4. ErbSt bei verdeckter Gewinnausschüttung und verdeckter Einlage
5. Rückabwicklungen von Schenkungen

8. März, 14.00 – 18.00 Uhr | Dr. Peter Talaska

Strategien im Steuerstreit

I. Verhaltensregeln bei Einleitung von Steuerstrafverfahren aus der Betriebsprüfung

1. Spannungsfeld von Mitwirkungspflichten und Selbstbelastungsfreiheit
2. Organisation der Betriebsprüfung
3. Maßgaben für eine Verständigung

II. Rechte und Pflichten bei der Kassen-nachschau – erste Erfahrungen

1. Umfang der Mitwirkungs- und Vorlagepflicht
2. Wie vollzieht sich der Übergang zur Betriebsprüfung bzw. zur Steuerfahndungsprüfung?

III. Fehlervermeidung bei der strafbefreienden Selbstanzeige

1. Zweifelsfragen des Vollständigkeitsgebots
2. Praxisfragen zu den Sperrgründen
3. Implikationen der Diskussion um die Höhe der Zinsen im Rahmen des § 398a AO

IV. Gefahren und Vermeidungsstrategien für den Berater im Hinblick auf Mittäterschaft und Beihilfe

1. Sind neutrale Handlungen beihilferelevant?
2. Steuerhinterziehung durch Unterlassen aus Ingerenz

22. März, 09.00 – 13.00 Uhr | Dr. Martin Strahl

Aktuelles zur gestaltenden Steuerberatung

I. Mitunternehmensformen und ihre Gesellschafter

1. Vorweggenommene Erbfolge und Altersabsicherung
 - 1.1 Ausgliederungsmodell und Gesamtplan
 - 1.2 Vorbehaltsnießbrauch am
 - 1.2.1 ... Sonderbetriebsvermögen
 - 1.2.2 ... Mitunternehmeranteil
 - 1.3 Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen
2. Auseinandersetzung im Wege der „echten“ und der „unechten“ Realteilung
3. Neues zu § 15a EStG

- 2.2 Ausfall von Darlehen im Privatvermögen
- 2.3 Suspendierung der Verlustabzugsbeschränkung (§ 20 Abs. 6 EStG)

III. Neues zur Betriebsaufspaltung

1. Umfang des Betriebsvermögens
2. Keine Abfärbewirkung bei verlustbehafteten Tätigkeiten

IV. Gemeinnützige und juristische Personen des öffentlichen Rechts

1. Kapitalertragsteuer – Vorsicht bei Aktienwerb
2. Rücklagenbildung
3. Umstellungsnotwendigkeiten

V. Drohende Anzeigepflicht für Steuer-gestaltungsmodelle

22. März, 14.00 – 18.00 Uhr | Dipl.-Fw. (FH) Robert Hammerl

Brennpunkte der Umsatzsteuer

1. Entwicklungen bei den Bauleistungen
2. Aktuelle nationale Gesetzesänderungen
3. Gutscheinrichtlinie
4. Quick Fixes zur Umsatzsteuer
5. Neues zum Vorsteuerabzug
6. Rechnungen und Rechnungsberichtigungen

Ablauf

Referententeam

Fachprogramm